

BIOGENE ABFÄLLE

BAV
aktuell

Bioabfall richtig trennen

Eine der natürlichsten Sachen der Welt: Was der Boden hervorbringt, soll wieder zur Erde zurückkehren. Um den Abfallberg klein zu halten und die Ressourcen unserer Erde zu schonen, ist nach der Abfallvermeidung die Verwertung die beste Lösung. Jeder kann durch die richtige Trennung des Bioabfalls seinen Beitrag zum Umweltschutz leisten.

Der Kompost kann nur so gut sein wie seine Ausgangsstoffe. Achten Sie deshalb darauf, dass keine Fremdstoffe wie Glas, Kunststoffe oder gar Problemstoffe mit in die Tonne gelangen. Auch Verpackungen gehören nicht in den Bioabfall – Kunststoffe, Metall und Co verrotten nicht. Wenn Sie verdorbene Lebensmittel entsorgen, entfernen Sie vorher die gesamte Verpackung. Fremdstoffe müssen zum Großteil händisch aussortiert werden und beeinträchtigen die Qualität des Komposts enorm.

Was gehört in die BIOTONNE?

- Obst- und Gemüseabfälle
- Schnittblumen, Topfpflanzen
- Gartenabfälle, Unkraut
- verdorbene Lebensmittel
- Speisereste, Eierschalen
- Kaffeefilter, Teebeutel
- Kleintiermist, Haare, Federn

Wussten Sie, was noch alles in der Biotonne gesammelt wird?

- Servietten, Küchenrolle
- Pappteller, Holzspieße
- Papiertaschentücher
- reine Holzrasche

STÖRSTOFFE IN DER BIOTONNE HÄUFEN SICH IN LETZTER ZEIT.
PLASTIK IST NICHT KOMPOSTIERBAR.



Für die Entsorgung Ihrer Verpackungen stehen Ihnen unsere 14 Altstoffsammelzentren im Bezirk Urfahr-Umgebung, bzw. die öffentlichen Container bei den Sammelinseln, zur Verfügung.

Praxistipps und Tricks

- Um Insektenbefall und Geruchsbildung vorzubeugen, einen Biokübel mit Deckel verwenden.
- Feuchtigkeit fördert Fäulnisprozesse, die zu Geruchsbelästigung führen können. Daher sollte man Teebeutel und Kaffeefilter gut abtropfen lassen, ehe sie in den Biokübel „wandern“.
- Damit dennoch anfallende Flüssigkeiten aufgesaugt und Gerüche gebunden werden können, legen Sie den Boden der Biotonne mit Zeitungspapier aus und verwenden Sie am besten Papierkraft- bzw. Maisstärkesäcke für Ihren Bioabfallbehälter.
- Feuchte Küchenabfälle in Papier (Zeitung, Serviette, Küchenrolle) einwickeln.
- Da Fallobst bei Wespen und Fliegen als Eiablageplatz sehr beliebt ist, bitte immer erst kurz vor dem Abholtermin die Biotonne damit befüllen.
- Ein kühler, schattiger Platz als Standort für die Biotonne verlangsamt geruchsintensive Abbauprozesse.

RUND GEHT'S!

Vom Bioabfall zur Pflanzenerde



Eine Initiative der kommunalen Abfallwirtschaft in Oberösterreich

rundgehts.at